

07.09.2011 - 11:00 Uhr

METEOTEST - 30 Jahre hart am Wind

Bern (ots) -

Am 8. September 1981 gründeten neun Wissenschaftler des Geographischen Instituts der Universität Bern die Firma METEOTEST. Alles begann als "Test", ob sich mit Meteorologie Geld verdienen liesse. Aus diesem Test hat sich inzwischen ein stattliches KMU mit 30 Mitarbeitern entwickelt, das mit seinen Dienstleistungen gefragter ist denn je. Inzwischen bedient METEOTEST weltweit Kunden in den Bereichen Wetterprognosen, erneuerbare Energie, Luftreinhaltung und Geoinformatik und ist der älteste und zugleich einer der grössten privaten Anbieter von Wetterdienstleistungen der Schweiz.

METEOTEST gründet zukunftssträchtigen Geschäftsbereich

Angetrieben durch den Klimawandel und Fukushima werden in der Schweiz erneuerbare Energien und damit auch der Einfluss des Wetters auf die Stromversorgung massiv an Bedeutung gewinnen. Deshalb gründete METEOTEST im August dieses Jahres den neuen Geschäftsbereich "Energiewirtschaft". Ein Verkaufserfolg verspricht das Produkt Solarkataster zu werden. Diese Dienstleistung basiert auf der Meteonorm, der globalen Referenz-Wetterdatenbank die von METEOTEST entwickelt und seit 25 Jahren weltweit vertrieben wird. METEOTEST ist mit verschiedenen Städten, Gemeinden und Kantonen im Gespräch für die Erstellung von Solarkatastern.

MeteoSchweiz als Partnerin und Konkurrentin

Eine grosse Herausforderung in der nahen Zukunft von METEOTEST stellt der geplante Markteintritt des nationalen Wetterdienstes MeteoSchweiz dar. Die vom Bundesrat kürzlich in die Vernehmlassung geschickte Revision des meteorologischen Gesetzes wird mit Sorge betrachtet, da sich daraus für METEOTEST eine sehr schlagkräftige, staatlich verordnete Konkurrenz entwickelt. "Für eine optimale Bedienung des Marktes muss die staatliche Grundversorgung klar von den gewerblichen Dienstleistungen der privaten Anbieter getrennt bleiben," meint Stefan Kunz, CEO von METEOTEST. Im Bereich der Energieforschung wird diese Zusammenarbeit bereits sehr erfolgreich gelebt: METEOTEST ist zusammen mit der MeteoSchweiz und der EPFL Lausanne an der Lancierung eines nationalen Forschungsprogramms im Bereich der Meteorologie für erneuerbare Energien beteiligt.

Kontakt:

Stefan Kunz
Geschäftsleiter und Mitbegründer von METEOTEST
Tel.: +41/31/307'26'26
E-Mail: stefan.kunz@meteotest.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021535/100703477> abgerufen werden.